

Inhalt

Danksagung	9
1. Einführung	11
1.1 Historischer Überblick	12
1.2 Ziele der Untersuchung	14
1.3 Vorgehensweise und Quellenbasis	16
1.4 Methodologischer Rahmen	18
1.5 Stand der Forschung	19
2. Zu einer Kulturtheorie des Flusses	29
2.1 Vom Wasser zum Fluss	29
2.2 Fluss als Raum	35
2.3 Fluss als Konzept	40
2.4 Fluss als ›Kulturrem‹ und ›Universalie‹	42
2.5 Fluss als Metapher	45
2.6 Fluss als Mythos	47
2.7 Fluss als Erinnerungsort	48
2.8 Erkenntnistheoretische Prämissen	51
3. Zum Konzept des ›religiösen‹ Flusses	
Die Mythisierung des Dněpr am Beispiel der <i>Nestorchronik</i>	55
3.1 Der erste ostslavische Staat	55
3.2 Die Chronik als historische Quelle und kulturelles Artefakt	58
3.3 Vom Heidentum zum Christentum – ein Meilenstein	61
3.4 Zum Status historischer Quellen	66
3.5 Dněpr = Volga = Jordan? Orthodoxe Erinnerungsräume der östlichen Slavia	72
3.6 Kyjiv – ›die Stammutter der russchen Städte‹	77
3.7 Der Mythos ›Taufe‹ und der heutige Streit um das Erbe der Rus'	80
3.8 Resümee	87

4. Zum Konzept des ›mythologischen‹ Flusses	
Die Nepra – Nipra in den ostslavischen <i>Bylinen</i>	89
4.1 Einführung	89
4.2 Folkloristische Gattungen als Bedeutungsmodell	91
4.3 <i>Bylinen</i> des fürstlichen Zeitalters	92
4.4 Königstochter <i>Nepra</i> als <i>Bylinen</i> heldin	96
4.5 <i>Nepra–Dnepr</i> und der Krieger Suchmantij	102
4.6 Der Recke <i>Dobrynja</i> und der Fluss <i>Nipra</i>	107
4.7 <i>Salovej Budimerovič</i> und seine <i>Dnepr</i> -Flotte	108
4.8 <i>Il'ja Muromec</i> und der Fluss <i>Dnpr</i>	111
4.9 Resümee	112
5. Zum Konzept des ›kosakischen‹ Flusses	
Der <i>Dnipro</i> in den ukrainischen <i>Dumen</i> und historischen Liedern	115
5.1 Die <i>Dnipro</i> -Kosaken	115
5.2 Ukrainische Volksdumen	122
5.3 Der <i>Dnipro</i> in den Kosaken-Dumen	124
5.4 Der <i>Dnipro</i> in den ukrainischen historischen Liedern	132
5.5 Resümee	139
6. Zum Konzept des ›europäischen‹ Flusses	
Das Flusslob » <i>Laudatio Boristhenis</i> « von <i>Feofan Prokopovič</i>	141
6.1 Einführung	141
6.2 Der Topos des <i>Dnipro-Boristhenis</i> in der lateinisch- und polnischsprachigen Dichtung des 16. und 17. Jahrhunderts	144
6.3 Die Besonderheiten des künstlerischen Wirkens <i>Prokopovičs</i> in der <i>Kyjiver</i> Periode	150
6.4 <i>Prokopovič</i> als ein Schriftsteller der Übergangszeit	155
6.5 » <i>Laudatio Boristhenis</i> «. Das semantische Paradigma des zentralen Fluss-Bildes	156
6.6 Der <i>Dnipro</i> im Kreis anderer Flüsse des Imperiums. Das Phänomen der <i>Volga</i>	175
6.7 Resümee	181
7. Zum Konzept des ›nationalen‹ Flusses	
Das Bild des <i>Dnipro</i> in <i>Taras Ševčenko</i> s Dichtung	185
7.1 Einführung	185
7.2 Die Realisierung des Konzepts <i>Dnipro</i> im Frühwerk <i>Ševčenko</i> s	188
7.3 Der <i>Dnipro</i> in <i>Ševčenko</i> s lyrisch-epischen Poemen	196
7.4 ›Die Dreijahresperiode‹ (1843–1845)	199
7.5 Die Darstellung des <i>Dnipro</i> in den ›Testamenten‹ <i>Ševčenko</i> s	201
7.6 Gedichte aus dem Exil	205
7.7 Der <i>Dnipro</i> als sakraler Raum der Liebe und Familie in <i>Ševčenko</i> s Dichtung	208
7.8 Resümee	212
8. Zum Konzept des ›zivilisatorischen‹ Flusses	
Die sowjetische ›Wasserkultur‹ vor dem Hintergrund der Industrialisierung	215
8.1 Einführung in die sowjetische ›Wasserkultur‹	215

8.2	Stalinistische ›Wasser(t)räume‹. Die narrativ-symbolische Repräsentation der Volga	220
8.3	Zum Hintergrund der Dnipro-Anthologie <i>Sei gegrüßt, Slavutyč</i>	226
8.4	Der Dnipro als Raum von Gewalt am Beispiel von Oleksandr Dovženkos Kino­novelle »Poem vom Meer«	240
8.5	Umwelt und literarische Reflexion	263
8.6	Resümee	268
9.	Zum Konzept des ›apokalyptischen‹ Flusses	
	Lina Kostenkos Dichtung zu Čornobyľ'	271
9.1	›Čornobyľ'. Eine tote Stadt an einem toten Fluss«	272
9.2	Die Dynamik der Čornobyľ'-Diskurse	274
9.3	Das Bild des Flusses in Lina Kostenkos Čornobyľ'-Gedichtzyklus	277
9.4	Zwischenfazit	290
9.5	Der Fluss der Kindheit	291
9.6	Das historische Gedächtnis als Quelle künstlerischer Inspiration	296
9.7	›Flut der Liebe‹	300
9.8	Resümee	302
10.	Zum Konzept des ›abgrenzenden‹ Flusses	
	Der Dnipro in Jurij Andruchovyčs Geopoetik	305
10.1	Einführung in Andruchovyčs Flusskunde	305
10.2	Das ›hydronymische Denken‹ von Andruchovyč	308
10.3	Paradoxien des ›hydronymischen Denkens‹	310
10.4	Geopoetik	320
10.5	Grenzen. Definition und Funktionen	323
10.6	Von Europa über Mitteleuropa nach Ostmitteleuropa (OME)	324
10.7	Von den ›zwei Ukrainen‹ zu den ›zweihundertzweiundzwanzig‹ Ukrainen	329
10.8	Existentielle Bedeutung einer Grenzziehung. Eine Diagnose	336
10.9	Resümee	344
11.	Zu einer Typologie der Flusskonzepte	347
	Bibliographie	363
	Abbildungen und Tabellen	399
	Resümee	401